

Inhalt

Bewusster leben - bewusst erleben

Das Gesetz der Anziehung in gefühlswussten Miniphasen verstehen

- Rationelles und intuitives Leitsystem
- Unerschütterlicher Glaube
- Die Tyrannei des Newtonschen Weltbildes
- Wieso kopflastiges Denken nicht ausreicht
- Ein universelles Gesetz wirkt immer - zu 100%

Das größte Erfolgshindernis
Vier Gründe, warum Sie das Ersehnte bisher nicht erreicht haben

Was die meisten Menschen falsch machen

- Definition von „Miniphase“ und „Gesamtzyklus“
- Vier Vorteile des phasenweisen Ansatzes
- Drei Fallstricke
- Was harmonische Abläufe verursacht
- Drei Faktoren, die bestimmen, was wir erhalten
- Die wichtigste Erfolgsvoraussetzung
- Was wahrscheinlich fehlte
- Warum das Gesetz der Anziehung nicht das bringt, was der Verstand gerne hätte

Der Weg in die Freiheit

- Die Vorbereitungsphase
- Drei Bestandteile des phasenweisen Ansatzes
- 21-Tage-Sequenz im Überblick
- Konsequenz!

Kann trotzdem noch etwas schief gehen?

Drei Gefahren

Anhang 1: Drei wichtige Fakten im Überblick
19

Anhang 2: Methoden, um zur Ruhe zu kommen
20

Boni: 12 Interviews (PDF)



Das Gesetz der Anziehung in gefühlswussten Miniphasen verstehen

Einen allgemeinen Einblick in das universelle Prinzip der harmonischen Anziehung können Sie heutzutage anhand der Lektüre zahlreicher Beiträge oder Bücher oder Filme gewinnen.

Vielfach wird dabei jedoch der physische Aspekt außer acht gelassen. Da wir zwei innere „Leitsysteme“ haben, das rationale auf der Ebene des Tagesbewusstseins, und das intuitive, spielt unser körperliches Befinden spielt insofern eine große Rolle, als wir uns zunächst gut fühlen müssen - und zwar nach Möglichkeit ständig!

Jeder Mensch hat zwei Leitsysteme:
- ein rationelles
- ein intuitives

Nur auf diese Weise schaffen wir auf der Schwingungsebene die Vor-aussetzung, um wiederum Gutes anzuziehen.

Der dritte Aspekt ist ein unerschütterlicher Glaube daran, dass wir über unser Bewusstsein unsere Realität von innen nach außen erschaffen. Dies wird eingehender im Kindle-E-Book „Sparflamme oder Freudenfeuer“ erläutert.

Absolute Überzeugtheit, dass der Schöpfungsprozess von innen nach außen verläuft.

Wenngleich diese Voraussetzung aus dem Blickwinkel der modernen Quantenphysik offensichtlich ist, leben die meisten Menschen auch im 21. Jahrhundert noch so, als hätten sich die wissenschaftlichen Einsichten seit Isaac Newton nicht mehr weiterentwickelt, und die seit etwa 1920 neu gewonnenen Erkenntnisse nicht stattgefunden.

Befreiung von der Tyrannei des Newtonschen Weltbildes

Wenn wir wirklich davon ausgehen, dass es sich beim Gesetz der harmonischen Anziehung um ein kosmisches Prinzip, eine universelle Gesetzmäßigkeit, handelt, ergibt sich daraus schlüssig, dass es bereits jetzt im Leben eines jeden einzelnen von uns am Wirken ist.

Ein Prinzip wirkt immer

Nun sagen manche Publikationen, dass wir uns lediglich darüber klar zu werden brauchen, was wir wollen und dann könnten wir es auch haben.

Emotionelle Selbstsabotage

Doch so gut wie nie wird davon gesprochen, dass wir auf der Gefühls-ebene unsere angeblich angestrebten Wünsche selbst vereiteln. In den kostenlosen Folge-Einheiten zu unserem E-Book „Wenn ich könnte wie ich wollte“, wird zwar auf einige der Sabotageversuche des Egos eingegangen, das vorliegende E-Book geht jedoch noch tiefer: Auf den folgenden Seiten soll versucht werden, ein umfassendes Bild des Schöpfungsprozesses zu vermitteln.

Anliegen dieses E-Books: Umfassenderes und systematisches Verständnis des Schöpfungsprozesses

Während einige wenige Hinweise für manche Menschen sicherlich ausreichen, um ihnen ihre emotionalen Hürden bewusst zu machen und dann entsprechende Korrekturen vorzunehmen, gehören Sie vielleicht auch zu den Personen, die die Zusammenhänge noch besser begreifen wollen und müssen, um rascher und sicherer eine Erfüllung Ihrer Herzenswünsche zu erleben.



Wir gehen von der Prämisse aus, dass das Gesetz der harmonischen Anziehung immer wirkt - das heißt, hundertprozentig, so wie dies auch bei anderen Naturgesetzen der Fall ist.

Kein normaler Mensch würde in Zweifel ziehen, dass das Gesetz der Schwerkraft immer und überall wirkt. Ein fünftausend Mal hochgeworfener Ball wird wieder fünftausend Mal herunterfallen.

Dieselbe Präzision und Sicherheit können wir auch bei spirituellen Gesetzmäßigkeiten annehmen.

Falls jemand nun versucht hat, über gewisse Techniken oder Denkweisen das Gesetz der Anziehung zu seinen Gunsten einzusetzen und damit nicht die erhofften Ergebnisse erzielt hat, kann das Problem also nicht beim Gesetz der Anziehung liegen.

Das Problem liegt bei den Menschen, die versuchen, das Gesetz der Anziehung bewusst anzuwenden. Dafür gibt es verschiedene Gründe.

Spirituelle Prinzipien wirken mit derselben Präzision wie andere Naturgesetze.

Nicht das Gesetz der Anziehung ist das Problem, sondern der menschliche Anwender.

Die gute Nachricht:

Sämtliche Hindernisse, die zwischen Ihnen persönlich und der erfolgreichen Anwendung des Gesetzes der Anziehung stehen, lassen sich überwinden!

Die Vorgehensweise, welche Sie in Kürze erfahren werden, ist äußerst effektiv und wird Ihnen sogleich einleuchten.

Das größte Erfolgshindernis

Der **Hauptgrund**, warum Ihnen der ersehnte **Erfolg bislang verwehrt** geblieben ist, sind

**Ängste
Zweifel
Sorgen und
Überzeugungen, mit denen Sie sich selbst beschränken.**

Negative emotionelle Energie steht der Wunschverwirklichung entgegen.

Diese - im E-Book „Spirituell erwachsen werden und endlich durchstarten“, kollektiv als „intrinsic Ausrichtung“ bezeichneten Hemnisse - verbinden sich zu einer Art „Kettenreaktion“ negativer Energie auf der Gefühlsebene.

Doch diese negative Energie lässt sich überwinden, selbst dann, wenn sie sehr stark ist! Hierbei gehen wir sehr wissenschaftlich und systematisch vor. Wir umgehen diese Hindernisse (negativen Gefühlszustände), ähnlich wie ein militärischer Stoßtrupp dies tut, wenn er unterwegs auf ein feindliches Lager stößt.

Allerdings müssen Sie Interesse, Ausdauer und Konsequenz mitbringen. Vor den Lohn gaben die Götter den Schweiß gesetzt und auch in diesem E-Book erfahren Sie keine Zauberformel, nach der Ihnen alles völlig ohne Ihr Zutun von selbst in den Schoß fallen wird.

Theoretischer Wissenskonnsum reicht nicht aus.

Ebenso wenig wie Sie die Erholung an einem tropischen Strand oder die saubere Luft in den Bergen genießen können, ohne zuerst die gesamte Vorarbeit (Aussuchen, Buchen, Anreisen, Informieren ...) geleistet zu haben, bleibt Ihnen auch auf diesem Gebiet diese Vorarbeit nicht erspart.

Was die meisten falsch machen

Die meisten Menschen, die bewusst mit dem universellen Gesetz der harmonischen Anziehung arbeiten wollen, nehmen sich die irrtümlicherweise die größten Brocken zuerst vor.

Das kann ihnen niemand verdenken. Immerhin sind das die Probleme, die ihnen auf den Nägeln brennen. Es erscheint also durchaus naheliegend, diese als erstes aus dem Weg zu räumen.

Doch in keinem anderen Bereich würde es uns einfallen, zuerst mit dem Schwierigsten zu beginnen.

Es ist viel sinnvoller, den gesamten Prozess in überschaubare Zeitabschnitte zu unterteilen!

Kein Tag verläuft durchgängig gleich. Nicht nur unterscheidet sich der Berufsalltag vom Privatleben, auch innerhalb des Berufs gibt es die unterschiedlichsten Anforderungen. Während der Mittagspause sind wir „anders drauf“ als bei einer Besprechung mit dem Chef, und diese unterscheidet sich wiederum sehr von der Zeit, wenn wir an einem Bericht sitzen oder eine Routineangelegenheit erledigen.

Wir wollen nun aufzeigen, wie Sie Ihre Ergebnisse in jedem einzelnen dieser Zeitabschnitte drastisch verbessern können. Jeden einzelnen Zeitabschnitt bezeichnen wir in diesem E-Book als „Miniphasen“ und einen Zeitraum von 24 Stunden als „Gesamtzyklus“.

Wenn Sie den Umgang mit dem Gesetz der harmonischen Anziehung auf diese Weise lernen, brauchen Sie sich nicht von Anfang an auf das große Endziel zu konzentrieren.

Darüber hinaus vermittelt Ihnen dieser Ansatz folgende Vorteile:

- Sie übernehmen sich nicht, indem Sie sich Ihr gravierendstes Problem als erstes vornehmen. Gerade Ihr schwerwiegendstes Problem dürfte am meisten negativ gefühlsbelastet sein - was die Lösung enorm erschwert.
- Vielen Leuten ist überhaupt nicht klar, wohin sie im Leben wollen. Wenn wir phasenweise vorgehen, umgehen wir dieses Hindernis. Dann brauchen wir uns keine Gedanken über unseren Lebenszweck, unsere Ziele in 5 oder 7 Jahren oder den „großen Wurf“ zu machen.
- Der phasenweise Ansatz hilft Ihnen auch, sich Ihrer Gefühlszustände bewusster zu werden. Und um Gefühle geht es letztendlich - viel mehr als um Gedanken! Auf diesen Umstand wird leider viel zu wenig hingewiesen.

Definitionen

4 Vorteile des phasenweisen Ansatzes

Es reicht, dass Sie wissen, was Sie in den nächsten ein oder zwei Stunden erreichen wollen.

Bereits in unserem E-Book „Erfolgswissen für Fortgeschrittene“ wurde darauf hingewiesen, dass „positives Denken“ keineswegs ausreicht; vielmehr ist es mit einer Art Zuckerguss über einem missratenen Kuchen zu vergleichen.

Solange unsere intrinsische Ausrichtung in eine andere Richtung läuft, hilft es auch nicht weiter, eine Affirmation zehntausend Mal zu wiederholen.



d) Der phasenweise Ansatz versetzt Sie in die Lage, Ihre Ergebnisse zeitnah nachzuvollziehen. Sie wissen genau, wo Sie stehen oder ob Sie vom Weg abgekommen sind.

Selbst wenn Sie das Angestrebte nicht erreichen sollten, erhalten Sie in kürzester Zeit eine Rückmeldung und verstehen die Zusammenhänge.

Bevor wir die Methode vertiefen, wollen wir uns ansehen, warum Sie bisher eventuell nicht zufriedenstellende Resultate erhalten haben.

Fallstricke

Gibt es etwas, das Sie fuchst wie keine andere Sache?

Das ist etwas, was Sie auf den Tod nicht ausstehen können; etwas, das Sie nervt bis zum Gehtnichtmehr.

Wenn das Gespräch auf dieses Thema kommt, sehen Sie rot. Würde man Ihre Herzfrequenz und Ihren Blutdruck bei dieser Gelegenheit messen, so würden die Instrumente eindeutig nach oben ausschlagen.

Warum?

Weil eine gefühlsmäßige Negativdynamik zugrunde liegt, die die unterschiedlichsten Gründe haben kann (vielleicht ein nie aufgelöstes Trauma oder eine Konditionierung).

Fehler Nr. 1:

Zuerst die größten Probleme aus dem Weg räumen zu wollen.

Sollten Sie nun versuchen, mit Hilfe des Gesetzes der Anziehung dieses „heiße Eisen“ anzupacken, wäre die gesamte Angelegenheit von vorne herein zum Scheitern verurteilt. Da bereits der bloße Gedanke an dieses Thema starke negative Gefühle hochkommen lässt (zum Beispiel Angst, Bekommenheit, Mangelzustände oder gar Panik), ergeben sich folgende Situationen:

1. Die emotionelle Energie Ihres Organismus ist zu diesem Zeitpunkt am Schwingen und sorgt dafür, dass noch mehr von dieser Energie aufgebaut wird. In einem solchen Zustand kann niemand etwas Positives erschaffen. Die Wahrnehmung ist völlig verzerrt und die Folge sind schlechte Entscheidungen.
2. Vor allem aber würden Sie in Wirklichkeit gar nicht daran glauben können, dass Sie das angeblich Gewünschte auch sein bzw. haben können.

Mit einer solchen negativen Gefühlsbelastung ist nichts Positives erreichbar. Das ist absolut ausgeschlossen!

